

ein Zeug von Pferde-, Rindvieh- und Ziegenhaaren (Prablsacht) und handelt mit Leinwand.

Westpreußen.

Marienwerder 5000 E. hat ein Landgestüte und Branntweinsbrennerei. Elbing 18,000 E. treibt lebhaft mancherlei Gewerbe, macht Segeltuch, Taback, hat Schiffswerfte, Dehlmühlen (die zuweilen für $\frac{1}{2}$ Mill. Thlr. lieferten) und sehr starken Seehandel. Marienburg 7100 E. hat noch Trümmer vom Schlosse der deutschen Hochmeister. Christburg 2000 E. hat Viehmärkte. Graudenz, eine Festung, 6600 E., ein kathol. Gymnasium und starken Handel mit Getreide und Tuch. Königs 2500 E. hat ein katholisches Gymnasium, webt Tücher und Leinwand und treibt damit und mit Malz guten Handel. Bei Tuchel hebt ein 9 Meilen langer Wald an, durch welchen eine Landstraße führt. Flatow 2000 E. mit 700 Juden, treibt Handel.

Das Herzogthum Warschau

hält 2778 Q. M. mit 3,775,000 E.

Westlich streicht ein Theil des karpathischen Gebirges, wo der Rahlenberg der höchste Punkt ist. Die übrigen Gegenden sind eben, und östlich und nördlich sind viele Sümpfe und Moräste. — Das Klima ist im Sommer gemäßigt, die Winter in Nordosten rauh und kalt. — Die eigene Krankheit — der Weichselzopf — ist schon an einem andern Orte früher erwähnt.

Der Flüsse sind viel (man gibt 100 an) und unter denselben die von Krakau aus schiffbare Weichsel, der aus Gallizien kommende Bug und die Pilika, die aus der ehemaligen Wojwodschafft Krakau kommt, welche beide in die Weichsel fallen. Die Warthe nimmt die Neße auf, welche der Bromberger Kanal mit der Weichsel, und diese zugleich mit der Oder, Havel, Spree und Elbe, vereinigt, indem die Warthe in die Oder fällt und dann die Kanalverbindungen im Preussischen eintreten. Der Kanal ist 9600 Ruthen lang, auf dem Spiegel bis 50 F.